

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

18. Jahrgang

Donnerstag, 8. April 1993

Nummer 14

Ostermontag, 12. April 1993, 10.30 Uhr

Osterkonzert
der Musikkapelle Bad Ditzenbach
im Kurpark der Kurklinik

Mittwoch, 14. April 1993

Tanznachmittag
mit Horst Walddörfer
ab 15.00 Uhr im Haus des Gastes

Das Café Filsblick lädt zu Kaffee und Kuchen ein.



Frohe Ostern!



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Berta Sigler, Helfensteinstraße 29,
am 12. April zum 83. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- 10.03.1993 Sünne Römer, Tochter der Eheleute Franziska Burglind und Thomas Kurt Römer, Ditzgenbacher Straße 5, Auendorf
- 13.03.1993 Thomas Bitsch, Sohn der Eheleute Susanne Elisabeth und Helmut Paul Bitsch, Schulstraße 20, Gosbach

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

- 10.03.1993 Katharina Schiek, Gosbach, Alte Steige 2
- 10.03.1993 Christoph Neubrand, Auendorf, Ditzgenbacher Straße 57
- 19.03.1993 Betty Babette Opel, Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 101

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

Der Winter ist vorbei und wie in jedem Jahr steht die Obstblüte an, die die Landschaft und die Gärten verzaubert und natürlich die Voraussetzung für eine reiche Obsternte ist. Mit den blühenden Obstbäumen beginnt aber auch für die Bienen die Saison, die ja neben der Honigproduktion besonders wichtig für die Bestäubung der Obstblüten sind. Ohne die Bienen und Hummeln ist ein Fruchtertrag an Kern-, Stein- und Beerenobst nicht möglich, weshalb ihr Wert für die Natur und den Obstanbauer nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Leider gibt es jedes Jahr, besonders zur Zeit der Obstblüte, immer wieder Bienenschäden durch falschen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, so daß die Beratungsstelle für Grünordnung, Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Göppingen besonders auf diese Gefahren hinweisen möchte.

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist folgendes zu beachten:

1. Pflanzenschutzmittel, die als "bienengefährlich" eingestuft sind, dürfen nicht zur Zeit der Blüte eingesetzt werden.
2. Die Blüte ist nach dem Gesetz bereits gegeben, wenn an einem Baum/Obstbestand einige wenige Blüten offen sind. Auch blühende Unterkulturen (Wildblumen, Löwenzahn) werden von Bienen befliegen und sind deshalb wie Obstbäume zu bewerten.
3. Auch sogenannte "bienenungefährliche" Pflanzenschutzmittel (z.B. Mittel gegen Pilzkrankheiten) sind nur bei vorgeschriebener Dosierung ungefährlich für Bienen. Deshalb muß, besonders im Kleinanbau, die genaue Dosierung beachtet werden. Überhöhte Konzentrationen, die bei geringen Mengen Spritzbrühe leicht auftreten können, führen

schnell zu Bienenschäden und sind deshalb unbedingt zu vermeiden.

4. Bis auf wenige Ausnahmen (z.B. Zweigmonilia bei Sauerkirschen) sollte bei Obstbäumen zur Zeit der Blüte auf alle Pflanzenschutzsätze verzichtet werden, um die fleißigen Bienen nicht durch eine "kalte Dusche" zu stören.
5. Nach dem Gesetz zur "Beschränkung der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln", das am 01. Februar 1991 in Baden-Württemberg in Kraft gesetzt wurde, dürfen außerhalb von Erwerbsobstbauflächen ohnehin **keine bienengefährlichen Pflanzenschutzmittel** mehr eingesetzt werden. Zuwiderhandlungen sind bußgeldbewehrt.
6. Pflanzenschutzmittel sind nur in begründeten Ausnahmefällen einzusetzen zum Schutz der Pflanzen. Häufig kann auf ihren Einsatz ganz verzichtet werden, bzw. kann auch durch umweltfreundliche Maßnahmen eine ausreichende Bekämpfung von Krankheiten/Schädlingen erreicht werden.
7. Die Beratungsstelle für Grünordnung, Obst- und Gartenbau steht dem Bürger bei Fragen aller Art im Haus- und Obstgarten zur Verfügung. Dies gilt ganz besonders für einen umweltschonenden Pflanzenschutz.

Unsere Sprechzeiten:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: 07161/202 413, 202 415

Außerhalb dieser Zeiten ist die Beratungsstelle für Grünordnung, Obst- und Gartenbau häufig nicht besetzt.

Bitte beachten Sie als Garten- und Obstbaubesitzer die obigen Hinweise und leisten Sie Ihren Beitrag zum Schutz der Bienen und auch der Umwelt.

Landratsamt

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 1. April 1993

1.)

Die **Neugestaltung der Hauptstraße in Bad Ditzgenbach im Teilabschnitt von der alten Dorfkirche bis zur Einmündung in die B 466** soll nach einer vom Büro Hauenstein und Partner, Filderstadt-Bonlanden, gefertigten Kostenberechnung mit einem **Aufwand von insgesamt 952.693,00 DM** abgewickelt werden. Die Gemeinde erhält dafür im Rahmen des Programms Einfache Stadterneuerung einen Landeszuschuß mit 2/3 der Aufwendungen.

Der Gemeinderat vergab hierfür folgende Aufträge:

- Straßenbau- und Landschaftsbauarbeiten an die Firma Kuthe, Salach, zum Angebotspreis von 831.080,40 DM
- Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung an die Firma Rehm, Gosbach, zum Angebotspreis von 24.869,18 DM
- Betonschneidearbeiten an der Ditzbrücke an die Firma Kaltenecker, Göppingen-Holzheim, zum Angebotspreis von 5.564,28 DM

Parallel dazu werden die Tiefbauarbeiten zur Niederspannungsverkabelung durch das AEW und auch die Verlegung von Fernmeldekabeln durch die Deutsche Bundespost - Telekom durchgeführt.

Mit der **Baumaßnahme** wird voraussichtlich am **Montag, dem 26. April 1993, begonnen.**

2.)

Der Gemeinderat vergab auch die Aufträge zur **Erschließung der Stichstraßen an der Neuen Steige in Gosbach** und die notwendige Auswechslung der Wasserleitung in einem Teilbereich der Neuen Steige.

- Tiefbauarbeiten an die Firma Gansloser, Deggingen-Reichenbach i.T.,



- zum Angebotspreis von 351.954,42 DM
- Lieferauftrag für das Wasserleitungsmaterial an die Firma Reisser, Böblingen, zum Angebotsbetrag von 40.599,12 DM
 - Verlegung der Wasserleitung an die Firma Manfred Schneider zum Angebotspreis von 23.476,91 DM
 - Herstellung der Straßenbeleuchtung an die Firma Rehm, Gosbach, zum Angebotsbetrag von 7.319,03 DM

Auch bei dieser Maßnahme sollen die parallel vorgesehenen Arbeiten zur Verlegung einer Gasleitung sowie Kabelarbeiten des AEW und der Deutschen Bundespost - Telekom mit ausgeführt werden.

3.)

Da der vorhandene **Bleichlauge-Reaktionskessel im Wasserhochbehälter Gänsäcker in Gosbach** defekt ist und dringend erneuert werden sollte, wurde der Liefer- und Montageauftrag für den Einbau eines neuen Kessels an die Firma Kießling, Nellingen, zum Angebotspreis von 11.444,80 DM vergeben.

4.)

Die noch fehlenden Hausanschlüsse für die **Kanalisation und Wasserversorgung** der zusätzlich ausgewiesenen **Bauplätze am Bahndamm 2 - 6 in Gosbach** werden von der Bauunternehmung Otto Bosch, Gosbach, ausgeführt. Die Firma Bosch hätte im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit einem Angebot von 45.504,35 DM das günstigste Angebot abgegeben.

5.)

Die Leiterin des Kultur- und Verkehrsamtes der Gemeinde, Frau Waltraud Wacker, berichtete im Gemeinderat über die abgelauene **Fremdenverkehrssaison 1992** (vgl. besonderen Bericht).

Der Gemeinderat befaßte sich auch mit den verschiedenen Möglichkeiten zur Verbesserung der Finanzierung der Fremdenverkehrsförderung in der Gemeinde. Durch verschiedene Maßnahmen konnte das verbleibende Defizit von 170.000 DM (1990) bis auf 100.000 DM (1992/93) verringert werden; erfreulicherweise haben all diese Maßnahmen nicht zu einem Qualitätsverlust geführt - es konnte sogar eine leicht steigende Zahl bei den Gästeankünften und Übernachtungszahlen verzeichnet werden.

Der Bürgermeister wurde abschließend beauftragt, die Möglichkeiten zu einer Erhöhung bzw. Anpassung der Kurtaxe zu prüfen und mit den Gewerbebetrieben in der Gemeinde, die unmittelbar oder mittelbar vom Fremdenverkehr profitieren, über eine freiwillige Förderabgabe zu sprechen. Der Gemeinderat würde einer solchen Abgabe den Vorzug gegenüber einer per Satzung festgelegten Fremdenverkehrsabgabe geben.

6.)

Für das **Bebauungsplanverfahren "Ergänzung Harttal - 1. Änderung"** wurde der vorliegende Planentwurf mit Begründung gebilligt und der Auslegungsbeschluß gefaßt. Die Planunterlagen werden nun auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Der Gemeinderat wird die während dieser Auslegungsfrist eingegangenen Anregungen und Bedenken prüfen - bevor das Bebauungsplanverfahren mit dem Satzungsbeschluß abgeschlossen wird.

Die Beratung über den bereits vorliegenden Bauantrag in diesem Baugebiet zum **Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage auf dem Flurstück Nr. 245 an der Ecke Auenfelder Straße / Sonnenbühl in Bad Ditzenbach** wurde daher bis zum Abschluß dieser Auslegungsfrist zurückgestellt.

7.)

Den Bauanträgen zum **Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück Sonnenbühl 11 - 11/2 in Bad Ditzenbach** und zum Umbau eines Wohnhauses mit

Erstellung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Am Oberberg 25 in Bad Ditzenbach wurde zugestimmt.

8.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß die Verwaltung die Stelle der **Leiterin / des Leiters des Hauptamtes im Rathaus** erneut ausgeschrieben habe; es liegen auch bereits erste Bewerbungen vor. Über die Stellenbesetzung soll voraussichtlich Ende April / Anfang Mai entschieden werden. Die Stelle soll zum 01. Oktober 1993 wieder besetzt werden.

Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß der **Jahresbericht 1992** nunmehr fertiggestellt werden konnte; der Druckauftrag wurde bereits vergeben, so daß der Jahresbericht voraussichtlich in der Woche nach Ostern an alle Haushalte verteilt werden kann.

9.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß der Gemeinderat im nicht-öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung am 11. März 1993 folgende **Bauplätze vergeben** hat.

- Am Bahndamm 2 an die Brüder Bauer aus Gosbach/Gruibingen
- Am Bahndamm 4 an die Familie Fellner aus Gosbach
- Am Bahndamm 6 an die Familie Ivic aus Bad Ditzenbach
- die beiden Gemeindebauplätze im Harttal sollen an die Bauunternehmung Otto Bosch, Gosbach, veräußert werden.

10.)

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 22. April 1993, statt.

**Monatliche Grünmassesammlung
findet am 19. April 1993
in allen drei Ortsteilen statt.**

Erweiterung der Fahrerlaubnis von Klasse 1a auf Klasse 1

Vom Landratsamt wurden den Gemeinden jetzt Antragsformulare zugesandt, mit denen die Erweiterung der Führerscheinklasse 1a auf 1 beantragt werden kann, wenn der Bewerber seit mindestens zwei Jahren im Besitz der Fahrerlaubnis Klasse 1a ist und eine Fahrpraxis von mindestens 4000 km auf Krafträdern der Klasse 1a hat.

Die Anträge können ab sofort beim Rathaus Bad Ditzenbach und Gosbach gestellt werden. Beizufügen ist ein Lichtbild.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, **berät, gibt Auskunft über**

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen



am Dienstag, dem 4. Mai 1993,
von 14.00 bis 16.00 Uhr in Gosbach

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Bebauungsplanänderung "Ergänzung Harttal" in Bad Ditzgenbach

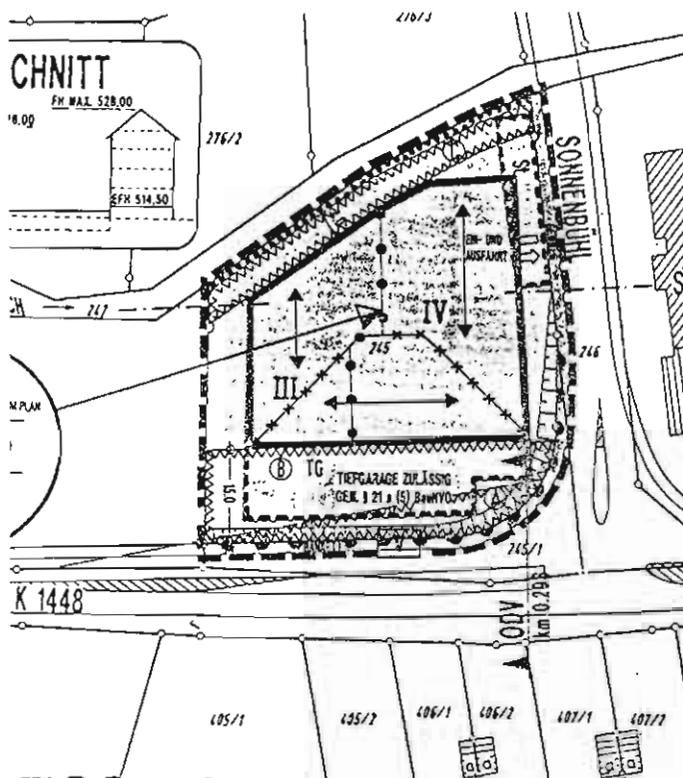
Der Gemeinderat hat am 1. April 1993 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Bebauungsplanänderung "Ergänzung Harttal" in Bad Ditzgenbach mit Begründung gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Planbereich wird begrenzt:

im Norden: durch den Auendorfer Bach
im Osten: durch die Straße Sonnenbühl
im Süden: durch die Kreisstraße - Auendorfer Straße
im Westen: durch das Flurstück Nr. 249

Im einzelnen gilt der Lageplan des Architekturbüros Henkel vom 18.09.1992/17.02.1993.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wird mit Begründung vom Montag, 19. April 1993, bis einschließlich Freitag, 21. Mai 1993, beim Bürgermeisteramt in Bad Ditzgenbach während der allgemeinen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können beim Bürgermeisteramt Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Schriftlich vorgebrachte Anregungen und Bedenken sollten die volle Anschrift des Verfassers und gegebenenfalls auch die Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten.

Bad Ditzgenbach, den 5. April 1993

gez.: Ueding
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Der Oberbürgermeister der Stadt Geislingen an der Steige, Herr Martin Bauch, hatte die Bürgermeister des Mittelbereichs Geislingen zu einem Meinungsaustausch mit Herrn Staatssekretär Brechtken vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

eingeladen. Bei diesem interessanten Gespräch wurde insbesondere die derzeitige wirtschaftliche Situation im Mittelbereich Geislingen und im Oberen Filstal angesprochen.

Der Staatssekretär wies dabei darauf hin, daß das Land für die einzelnen Betriebe ein Liquiditätshilfeprogramm aufgestellt habe - mit dem Ziel, Arbeitsplätze zu erhalten bzw. auch neue zu schaffen. Daneben bestehen verschiedene einzelbetriebliche Förderprogramme (z.B. Existenzgründung, neue Technologien, Umweltschutzinvestitionen), um Betriebe mit zinsgünstigen Darlehen zu unterstützen.

Weitere Gesprächsthemen waren der im Regionalplan ausgewiesene regionalbedeutsame Gewerbestandort in Gosbach (im Bereich des alten Sportplatzes an der B 466), der aktuelle Stand der Planungen zur Modernisierung des Alauf-/Albabstiegs im Zuge der BAB A 8 Stuttgart - Ulm und der Fremdenverkehr.

Staatssekretär Brechtken rief dazu auf, alle vorhandenen Kräfte im wirtschaftlichen Bereich zu bündeln, um die vorhandene Struktur im Mittelbereich Geislingen zu verbessern. Für eine eventuelle Mittelbereichskonferenz bot er die Beratung und Mitwirkung des Wirtschaftsministeriums an.

Achtung, Kaminfeger!

Der Kaminfeger beginnt ab Dienstag, dem 13. April, mit der Reinigung der Schornsteine für das 2. Quartal 1993 in **Auendorf**.

Im Verhinderungsfall bitte anrufen bei:
Helmut Foldenauer, Bezirksschornsteinfegermeister
Ringstraße 15, 7436 Donnstetten, Telefon 07382/1023

Kindergarten Bad Ditzgenbach

Der Kindergarten Bad Ditzgenbach bedankt sich sehr herzlich für die Spende aus dem Kleider- und Kuchenverkauf vom 22.03.1993 bei allen Mitwirkenden!

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine

1. Die Müllabfuhr am Freitag, dem 09.04.93 (Karfreitag) fällt aus. Dadurch ergibt sich folgende Änderung:

Die Freitagabfuhr (09.04.93) wird nachgeholt am Samstag (10.04.93).

2. Die Müllabfuhr am Montag, dem 12.04.93 (Ostermontag) fällt aus. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen:

Die Montagabfuhr (12.04.93) wird nachgeholt am Dienstag (13.04.93).

Die Dienstagabfuhr (13.04.93) wird nachgeholt am Mittwoch (14.04.93).

Die Mittwochabfuhr (14.04.93) wird nachgeholt am Donnerstag (15.04.93).

Die Donnerstagabfuhr (15.04.93) wird nachgeholt am Freitag (16.04.93).

Die Freitagabfuhr (16.04.93) wird nachgeholt am Samstag (17.04.93).

Die Termine der Schrottabfuhr ändern sich durch die Feiertage nicht.

Göppingen, den 12.03.1993

Landratsamt

Bekanntmachung des Innenministeriums über den Wettbewerb zur Auszeichnung kommunaler Bürgeraktionen im Jahr 1993

Vom 18.03.1993,

Az.: 2-2205.8.93/2

Mit der Auszeichnung sollen vorbildliche Leistungen von Bürgern auf kommunaler Ebene im Dienste der Gemeinschaft und der Mitbürger öffentlich anerkannt werden. Die Auszeichnung



soll zugleich die Bürger zu eigenverantwortlichem, gemeinnützigem Handeln und zu kritischem Engagement für das Gemeinwohl ermutigen und den bürgerschaftlichen Einsatz als notwendige Ergänzung und Alternative zum Handeln der öffentlichen Verwaltung auf dem Gebiet der öffentlichen Daseinsvorsorge betonen.

Das Innenministerium lädt im Auftrag von Landtag und Landesregierung hiermit zur Teilnahme am Wettbewerb ein. Für die Auszeichnung kommunaler Bürgeraktionen im Jahr 1993 gelten folgende

Grundsätze

1. Teilnahme

1.1 Bewerben können sich Personen oder Personengruppen (auch Vereine), die in ihrer Gemeinde oder in ihrem Landkreis gemeinnützige, im örtlichen Bereich liegende Ziele zur Ergänzung oder anstelle öffentlicher Leistungen in gesetzlich zulässiger Weise verfolgen (Bürgeraktionen).

Bürgeraktionen, die finanziell oder organisatorisch überwiegend von Trägern öffentlicher Aufgaben getragen werden, kommen für eine Auszeichnung nicht in Betracht.

1.2 Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt entweder - aufgrund eines Vorschlags Dritter (insbesondere durch die Gemeinden und Landkreise, aber auch durch jeden Bürger), wobei das Einverständnis der Bürgeraktion mit dem Vorschlag nachgewiesen sein soll, oder auch

- aufgrund einer eigenen Bewerbung der Bürgeraktion.

1.3 Schwerpunktthema 1993

Zur Teilnahme am Wettbewerb 1993 sind besonders Bürgeraktionen aufgerufen, deren Tätigkeit dem

Zusammenleben mit Ausländern

gewidmet ist und die dabei herausragende Leistungen erbracht haben. Die Einbeziehung von Ausländern in das örtliche Gemeinschaftsleben ist eine aktuelle Herausforderung für alle demokratisch gesinnten gesellschaftlichen Kräfte und eine besonders förderungswürdige Zielsetzung von Bürgeraktionen. Dabei kommt es nicht auf die Herkunft oder den rechtlichen Status der Ausländer an. Als auszeichnungswürdige Zielsetzungen kommen beispielsweise in Betracht:

- Maßnahmen zur Integration in das örtliche Gemeinschaftsleben,
- Aufbau und Pflege zwischenmenschlicher Kontakte,
- die Einrichtung von Begegnungsstätten,
- Hilfen bei der Existenzgründung,
- Vermittlung von Arbeitsplätzen und Wohnungen,
- Beratung und Hilfen beim Umgang mit Behörden u. a. Institutionen,
- Veranstaltungen zur Vermittlung deutscher Lebensweise, Kultur und insbesondere der deutschen Sprache,
- Veranstaltungen unter besonderer Einbeziehung von Ausländern,
- Veranstaltung von Sammlungen, Basaren etc. zugunsten von Ausländern oder ausländischen Einrichtungen,
- Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen,
- Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse in den Herkunftsländern (z.B. Sammlung von Hilfsgütern).

1.4 Weitere auszeichnungswürdige Zielsetzungen von Bürgeraktionen können in verschiedenen Bereichen auf örtlicher Ebene liegen. Die nachfolgenden Beispiele sind nicht abschließend.

1.4.1 Im allgemeinen kommunalen Bereich beispielsweise

- die Schaffung oder Erweiterung öffentlicher Einrichtungen,
- die Erhaltung bedeutender Bausubstanz und Kulturdenkmale sowie die Pflege des Ortsbilds,

- die Förderung umweltbewußten Verhaltens (wie beispielsweise zur Vermeidung und Verwertung von Abfällen, Energieeinsparung) und
- der Umweltschutz, Tierschutz, Biotopschutz, Naturschutz und die Landschaftspflege.

1.4.2 Im sozialen Bereich beispielsweise

- die Kinder- und Jugendbetreuung,
- die Alten- und die Nachbarschaftshilfe,
- die Betreuung und Integration Behinderter in die Gesellschaft,
- die Hilfe für alleinerziehende Mütter und Väter,
- die Eingliederung von Aussiedlern und
- die Hilfe für soziale Randgruppen.

1.4.3 Im kulturellen Bereich beispielsweise

- die Pflege und Förderung des örtlichen Volks- und Brauchtums,
- die Pflege und Förderung der Musik, der Literatur des Theaters und
- die Förderung von Sport, Spiel und Freizeitgestaltung.

1.5

Beteiligen können sich derzeit tätige Bürgeraktionen sowie Bürgeraktionen, deren Abschluß nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Beteiligen können sich auch Bürgeraktionen, die schon an einem früheren Wettbewerb teilgenommen haben, sofern sie nicht schon mit dem gleichen Vorhaben ausgezeichnet wurden.

1.6

Zur Teilnahme sind folgende Unterlagen und Angaben erforderlich:

- ein möglichst mit Anschauungsmaterial (z.B. Bilder, Broschüren) versehener Bericht über Ziele, Arbeit und Leistungen der Bürgeraktion, aus dem sich ergeben soll, inwieweit die Bürgeraktion den einzelnen Bewertungsmerkmalen nach Nr. 2 entspricht; auch sollen die Finanzierung und Folgekosten der Vorhaben dargestellt werden;
- die Benennung eines gesetzlichen Vertreters oder eines Vertrauensmannes der Bürgeraktion und eines Stellvertreters (jeweils mit Postanschrift und Telefonnummer).

1.7

Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb willigt die Bürgeraktion in die öffentliche Darstellung ihrer Tätigkeit ein.

2. Bewertung

Für eine Auszeichnung kommen Bürgeraktionen in Betracht, die nach allgemeiner Anschauung von den Beweggründen,

- der Tätigkeit und
- der Wirkung

her beispielhaft sind.

2.1

Bei der Bewertung der **Beweggründe** einer Bürgeraktion kommt es insbesondere darauf an, ob sie vorrangig von uneigennütigen Interessen bestimmt ist und in welchem Umfang sie aus eigener Initiative entwickelt wurde.

2.2

Für die Bewertung der **Tätigkeit** der Bürgeraktionen sind folgende Merkmale von besonderer Bedeutung:

- Art und Dauer der Tätigkeit,
- Ideenreichtum, Originalität,
- Zahl der Beteiligten (zu trennen nach aktiven und fördernden Mitgliedern),
- zeitlicher und finanzieller Einsatz der Beteiligten,
- Übernahme von Lasten oder Pflichten,
- erreichte Ziele.

2.3

Für die Bewertung der **Wirkung** einer Bürgeraktion sind folgende Merkmale von besonderer Bedeutung:

- die Förderung der Gemeinschaft, die Hilfe für Mitbürger und die Selbsthilfe,
- die Ausstrahlung in die Öffentlichkeit,
- die Vorbildlichkeit der Aktion für ähnliche Aktionen anderer Bürger.

3. Verfahren und Auszeichnung

3.1

Die Bewerbungen sollen bei der Gemeinde oder dem



Landratsamt, innerhalb deren Gebiet die Bürgeraktion den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit hat, eingereicht werden. Ausnahmsweise ist auch eine Bewerbung unmittelbar beim Regierungspräsidium möglich.

Die Gemeinden und Landkreise prüfen, ob die gemeldeten Bürgeraktionen die Teilnahmevoraussetzungen nach Nr. 1 erfüllen und melden die Bürgeraktionen, die diese Voraussetzungen erfüllen, mit den in Nr. 1.6 genannten Unterlagen, ggf. ergänzt mit den für die Bewertung nach Nr. 2 erforderlichen Angaben und einer eigenen Stellungnahme spätestens bis zum

18. Juni 1993

den Regierungspräsidien.

- 3.2 Bei jedem Regierungspräsidium wird ein Gremium aus dem Regierungspräsidenten als Vorsitzendem, drei Vertretern des kommunalen und je zwei Vertretern des sozialen und des kulturellen Lebens gebildet. Die Mitglieder werden vom Regierungspräsidenten berufen, die Vertreter des kommunalen Lebens auf Vorschlag der kommunalen Landesverbände.

Die Gremien bei den Regierungspräsidien schlagen dem Innenministerium das hervorragende Drittel der gemeldeten Bürgeraktionen spätestens bis zum

15. September 1993

zur Auszeichnung vor.

- 3.3 Beim Innenministerium wird unter Vorsitz des Innenministers ein Gremium gebildet, dem der Minister für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung, der Minister für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Minister für Kultur und Sport und der Minister für Umwelt sowie je ein von den im Landtag vertretenen Parteien benannter Vertreter angehört; die kommunalen Landesverbände können zusätzlich je einen Vertreter benennen.

Das Gremium beim Innenministerium ermittelt aus den ihm zur Auszeichnung vorgeschlagenen Bürgeraktionen bis zu insgesamt 50 Hauptpreisträger und Preisträger. Bürgeraktionen mit den in Nr. 1.3 genannten Zielsetzungen, die als Hauptpreisträger oder Preisträger ausgezeichnet werden, können zusätzlich einen **Sonderpreis** erhalten.

- 3.4 Die Hauptpreisträger werden vom Herrn Ministerpräsidenten mit einer Urkunde und einer Zinnplakette ausgezeichnet. Die Hauptpreisträger erhalten eine Geldprämie von je **DM 5.000**, die Preisträger eine Geldprämie von je **DM 2.000**. Die Geldprämie für den Sonderpreis wird vom Gremium beim Innenministerium festgelegt.

Die Geldprämie ist zweckgebunden für das Sachanliegen der Bürgeraktion. Ihre Verwendung ist innerhalb eines Jahres gegenüber der Gemeinde oder dem Landkreis nachzuweisen, die das Innenministerium hiervon unterrichten.

- 3.5 Alle Bürgeraktionen, die mit ihrem Vorhaben erstmals am Wettbewerb teilnehmen, die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen und weder als Hauptpreisträger noch als Preisträger ausgezeichnet worden sind, erhalten vom Regierungspräsidenten eine Urkunde als Dank und Anerkennung für die Teilnahme.

Frieder Birzele, MdL
Innenminister

Ärztlicher Notfalldienst

Von Do., 08.04., 18.00 Uhr, bis Fr., 09.04., 20.00 Uhr:
Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Von Sa., 10.04., 12.00 Uhr, bis So., 11.04., 20.00 Uhr:
Dr. Haegele, Deggingen, Telefon 07334/4398

Von So., 11.04., 20.00 Uhr, bis Mo., 12.04., 22.00 Uhr:
Dr. Röhl, Wiesensteig, Telefon 07335/5022

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

09.04.93: **Apotheke Deggingen**

Vom 10.04. bis 16.04.93: **Apotheke Wiesensteig**



Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Karfreitag, 09.04.93:

Schwester Elli Böhringer

Karsamstag, 10.04.93:

Schwester Dagmar Striebel

Ostersonntag, 11.04.93:

Schwester Dagmar Striebel

Ostermontag, 12.04.93:

Schwester Ingrid Vetter

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989,
wird 2 x täglich abgehört.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

**ST. LAURENTIUS, Hauptstr. 11
Bad Ditzgenbach mit Auendorf**

Pfarrer J. Zuparić u. Pfarrbüro

07334/4254

Pfr. i.R. E. Scheel

07335/7388

Pfarrbüro Gosbach

07335/5743

Fax

07334/21102

ST. LAURENTIUS

Beginn der Osterzeit

- Hochfest der Auferstehung des Herrn



Karsamstag, 10. April

20.30 Uhr Osternachtsfeier mit Weihe des Osterfeuers, der Osterkerze und des Osterwassers mit festlichem Auferstehungsamt - in St. Magnus

Ostersonntag, 11. April

9.00 Uhr feierliches Osteramt

Im Anschluß an den Gottesdienst werden die Ostergaben gesegnet

18.00 Uhr Ostervesper mit sakramentalem Segen, die ganze Gemeinde ist dazu eingeladen.

An beiden Ostertagen ist die Kollekte für die Errichtung von Kirchen und Gemeindezentren.

Ostermontag, 12. April

9.00 Uhr Festtagsamt (für Angehörige der Fam. Herrmann und Prokop)

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85



Dienstag, 13. April

keine Abendmesse
Samstag, 17. April

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend
(Viktoria Wagner, Josef u. Sofie Bauer mit Tochter Luise)

ST. MAGNUS

Beginn der Osterzeit
- Hochfest der Auferstehung des Herrn



Karsamstag, 10. April

20.30 Uhr Osternachtsfeier mit Weihe des Osterfeuers, der Osterkerze und des Osterwassers mit festlichem Auferstehungsamt

Ostersonntag, 11. April

10.15 Uhr feierliches Osteramt
Im Anschluß an den Gottesdienst werden die Ostergaben gesegnet.

18.00 Uhr Ostervesper mit sakramentalem Segen, die ganze Gemeinde ist dazu eingeladen.

An beiden Ostertagen ist die Kollekte für die Errichtung von Kirchen und Gemeindezentren.

Ostermontag, 12. April

15 Uhr Festtagsamt

Dienstag, 13. April

keine Abendmesse

Donnerstag, 15. April

10.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche

Freitag, 16. April

10.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche
18.00 Uhr Abendmesse (Emilie Baumann und Adolf Seifert)

MISEREOR

Die Misereor-Kollekte - Fastenaktion erbrachte in
St. Laurentius DM 1.168,46
St. Magnus 3.338,78
Kurklinik 230,--
Allen sei für diese hochherzige Spende ganz herzlich "Vergelt's Gott" gesagt.



Ministrantenplan St. Magnus

Sa. 10.04.: René - Andy - Matthias - Marc - Paolo - Giuseppe

So. 11.04.: Simone - Julia - Markus - Tina - Matthias - Marc

Mo. 12.04.: René - Anne - Heidi - Pippo - Giuseppe - Nico
Fr. 16.04.: Tina - Marion

Frau Schweizer, die über viele Jahre sehr liebevoll die Kirche St. Magnus geschmückt hat, möchte das Amt an einige jüngere Frauen abgeben.

Wer könnte dieses sehr ehrenvolle Amt übernehmen.

Es wäre schön, wenn sich einige Frauen, die in Zukunft die St. Magnus-Kirche schmücken könnten, bei Pf. Zuparić oder im Pfarrbüro melden würden.

Beichtgelegenheit

Schülerbeichte

St. Laurentius

Gründonnerstag, 08.04., 10.00 - 11.00 Uhr

St. Magnus

Gründonnerstag, 08.04., 11.00 - 12.00 Uhr

Jugend/Erwachsene

St. Laurentius

Karfreitag, 09.04., 10.00 - 11.00 Uhr

Karsamstag, 10.04., 15.00 - 16.00 Uhr

St. Magnus

Karfreitag, 09.04., 11.00 - 12.00 Uhr

Karsamstag, 10.04., 16.00 - 17.00 Uhr

Ostereier-Aktion 1993

Auch unsere Jugend beteiligt sich wieder an der traditionellen Aktion **Ostereier**, die nun seit 1973 ununterbrochen in der Trägerschaft der katholischen und evangelischen Jugend des ganzen Dekanates steht. Der Erlös dieser ökumenischen Aktion kommt einem Hilfsprojekt von Frau Dorothea Hoffmann für kinderreiche Familien in Brasilien zugute. Die Kolpingsfamilie bietet am Karfreitag Ostereier und Blumen an. Die Jugendgruppen Bad Ditzenbach am Ostersonntag und Ostermontag. Wir bitten beim Kauf diese wichtige Aktion zu bedenken.

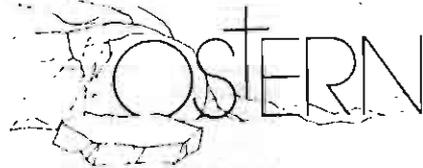
Rundreise durch Westanatolien

Unsere Kirchengemeinden führen in der Zeit vom 12. - 19.09.1993 eine 7tägige Rundreise durch Westanatolien (Türkei) durch. Die Rundreise steht unter dem Thema: Auf den Spuren des Apostels Paulus. Wer an dieser Reise teilnehmen möchte, kann nähere Informationen beim kath. Pfarramt in Bad Ditzenbach, Tel. 07334/4254 beim kath. Pfarramt Gosbach, Tel. 07335/5743 einholen.

Die Kosten der Reise betragen DM 1.395,-- pro Person.

Die Kirchengemeinde St. Laurentius möchte an Ostern die Kirche mit einem schönen Osterstrauß schmücken. Hierzu sollten wir bunte Eier zum Aufhänger haben.

Am Karfreitag steht am Eingang der Kirche ein Korb. Wer bunte Ostereier hat, möchte doch bitte diese in den Korb legen. Besten Dank im voraus.



Keine Nacht des Jahres ist schöner und ergreifender als die Osternacht. In diese Nacht möchten wir Sie von ganzem Herzen einladen. Bringen Sie Ihr Leben mit, auch Ihre persönlichen Dunkelheiten! Vom Osterfeuer geht ein Licht aus, das alle Finsternisse zu zerreißen vermag.

Die Auferstehung Christi hat der Welt die Freude zurückgebracht. Bleiben Sie nicht draußen!

So wünschen Ihnen die Seelsorger mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besinnliche Kartage und ein frohes, gesegnetes Osterfest.

"Leben im Alter"

Besinnungstag mit Pfarrer Hirsch

51 Männer und Frauen aus Bad Ditzenbach und Gosbach folgten der Einladung zum Besinnungstag mit Pfarrer i.R. Josef Hirsch am 30. März. Nach dem Morgenlob in der St.-Laurentius-Kirche hielt Pfr. Hirsch im Gemeindesaal sein erstes Referat zum Thema "Beziehungen".

Mit seiner klaren Sprache und anschaulichen Beispielen legte der erfahrene Seelsorger dar, daß man nicht nur die Beschwerden des Alters sehen sollte, sondern vor allem auch den "Altersreichtum". Die Zeit, die man im Alter habe, solle man nützen, Beziehungen zu pflegen und zu erhalten, denn "leben" heiße "Beziehungen haben". Ein Mensch, der keine Beziehungen habe, sei tot. Im Sterben müßten wir alle Beziehungen abbrechen. Im Sterben könne nur noch die Beziehung zu Gott bleiben. Gott sei auch der "Satellit", über den wir zu den Verstorbenen Beziehungen haben könnten.

Die Sünde bezeichnete der Referent als Abbruch der Beziehung zu Menschen und zu Gott. In den Sakramenten treten wir in Beziehung zu Jesus. Den Schächer am Kreuz, der in seiner letzten Stunde Beziehung zu Jesus aufnahm und ihn bat, er solle seiner gedenken, wann er in sein Königtum komme, nannte Pfr. Hirsch den "Heiligen der letzten Sekunde". Im Referat nach der Mittagspause sprach Pfr. Hirsch über Alterserscheinungen. Er forderte auf, das Älterwerden zu bejahen und Vertrauen in Jesus zu haben, der Altersängste nehmen könne. Gerade für den älteren Menschen sei es wichtig, dankbar und zufrieden zu sein und in Freude zu leben. - Mit einer eindrucksvollen Eucharistiefeier schloß dieser Besinnungstag. Paul Nagel dankte im Namen aller Besucher ganz herzlich Pfarrer Hirsch, der am Gründonnerstag seinen 80. Geburtstag feiert.



Ein dickes Lob verdienen sich auch die Damen in der Küche, die für ein gutes Mittagessen - Maultaschen in der Brühe - und einen erfrischenden Kaffee gesorgt hatten.

P.N.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (11. - 17. April 1993)

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel zu Tod und Totenreich. (Offenbarung 1,18)

Kirchliche Veranstaltungen

Gründonnerstag, 8. April

20.00 Uhr Besinnung zur Passion Jesu mit Abendmahlsfeier im Gemeindezentrum (Pfarrer Rieker)

Karfreitag, 9. April

10.15 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahlsfeier in der Stephanuskirche (Pfarrer Rieker)

Ostersonntag, 11. April

10.15 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit dem Posaunenchor (Pfarrer Rieker)

Die Kinderkirche ist ebenfalls dazu eingeladen.

Dienstag, 13. April

19.00 Uhr Probe der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Vorschau

1. Nach so mancher Nachfrage wird nun wieder eine **Rhythmische Gymnastik** für Frauen angeboten. Die Leitung hat Christine Ehrlich. Der Kurs mit 10 Abenden beginnt am Donnerstag, 22. April, um 19.30 Uhr. Kursgebühr: 80,- DM. Telefonische Anmeldung unter 07335/2500. Die Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt.
2. Pfarrer Rieker ist vom 12. - 18. April im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Bischoff / Bad Ditzenbach.
3. Der neue Konfirmandenkurs beginnt am Mittwoch, 28. April, um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum.
4. Der nächste Kindergottesdienst - nach den Schulferien - findet wieder am 25. April um 10.15 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." (Offenbarung 1, Vers 18)

Sonntag, 11. April - Ostersonntag

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

Montag, 12. April - Ostermontag

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bayha)

Freitag, 16. April

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus
Diavortrag von Herrn Fritz Werwig: "Rund um und durch die Rhön"

(Wer sich gerne noch für unsere Seniorenfreizeit im Herbst anmelden möchte, kann dies im Zusammenhang mit unserem Seniorennachmittag tun.)

Sonntag, 18. April - Quasi modo geniti

9.45 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Bad Ditzenbach und der Kinderkirche

Taufe von Oliver Speiser, Nathalie Reger und Helen Wiedmann (Pfr. Bischoff)

- kein Fahrdienst -

Hinweis:

Vom 19. bis 22. April ist Pfarrer Bischoff auf dem Jahreskonvent des Kirchenbezirkes. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Rudolf Waßer aus Schlat, Tel. 07161/811570.

Fahrdienst Gosbach:

Interessenten melden sich bitte bis Samstag, 10. April, 19.00 Uhr, bei Herrn Rademacher, Tel. 5550

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Ostersonntag, 11. April

9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14. April

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

H I N W E I S -

Geänderte Öffnungszeiten ab 1. April 1993

"Haus des Gastes"

Montag - Freitag
Samstag/Sonntag

8.00 - 20.00 Uhr
13.00 - 20.00 Uhr

Café "Filsblick"

Montag - Sonntag

13.00 - 20.00 Uhr

Verkehrsamt

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN:

Montag, 12.04.: Osterkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach im Kurpark der Kurklinik

Dienstag, 13.04., 19.30 Uhr: Ökumenischer Bibelgesprächsabend im Tagungsraum Haus Maria/Kurklinik

Mittwoch, 14.04., ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder auch zum Zuhören. Das Café "Filsblick" lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte

Donnerstag, 15.04., 13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Mercedes-Benz-Museum"

19.30 Uhr: "Eine fröhliche Mostprämierung"

Prost zum Most. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Gerhard Ueding findet um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes" die erste Mostprämierung im oberen Filstal statt. Der CDU-Gemeindeverband Bad Ditzenbach/Gosbach und der Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach führen diese erste Veranstaltung durch, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt. Im Begleitprogramm gibt es schwäbische Lieder, Musik, Gedichte und viel Fröhlichkeit. Wer seinen Most zur Bewertung einer Kommission vorstellen will, soll das bis zum 12.04. beim Verkehrsamt, Telefon 07334/6911, oder bei S. Glaser, Telefon 07334/5922, melden. Sie erhalten eine Teilnehmerkarte und die Wettbewerbsbedingungen zugesandt.

Neben den Ditzenbacher Mostmedaillen für die Erstplatzierten werden auch Prämierungsurkunden ausgegeben.

Eintritt zur Veranstaltung 8,- DM incl. ein Glas Most und ein deftiges Schmalzbrot.



Haus der Familie, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt Anmeldungen: Telefon 07331/69197

70252 - Rückbildungsgymnastik - Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau

Ute Lipke

Ein Kurs zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und des Beckenbodens.

Angesprochen sind:

- Frauen, die entbunden haben, erst vor kurzem oder schon vor einigen Jahren
- Frauen, die viel stehen, sitzen oder schwer tragen müssen
- Frauen, die ein schwaches Bindegewebe, ein Hohlkreuz und/oder eine Gebärmutterensenkung haben

Mit dieser Gymnastik soll versucht werden, Stützmittel (Korsagen) oder Operationen entbehrlich zu machen.

8 Nachmittage

Kurs II ab Mittwoch, 21. April, 14.30 Uhr

Kursgebühr: DM 40,-

60151 - Fit mit Spaß

Sonja Kenel

8 Vormittage

Kurs II ab Freitag, 23. April, 9.15 Uhr

Kursgebühr: DM 40,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

60271 - Wirbelsäulengymnastik/Atemgymnastik

Ingrid Seltmann

10 Abende

Kurs II ab Montag, 19. April, 17.00 und 17.45 Uhr

Kursgebühr: DM 50,-

Gemeindehaus Gosbach

50051 - Wir nähern, was uns Spaß macht

z.B. Heimtextilien, Patchworkkissen, Babydecken oder Applikationen

Gerlinde Wick

7 Abende, ab Dienstag, 20. April, 19.00 Uhr

Mitzubringen: Stoff, Schnitt, Schere, Nähutensilien

Kursgebühr: DM 80,- für 10 Termine, DM 56,- für 8 Termine

Hauptschule Deggingen, Nähraum

Bericht über die Fremdenverkehrssaison 1992 / Ausblick

Auch im Fremdenverkehrsjahr 1992 konnte der leichte Aufwärtstrend fortgesetzt werden. Die Übernachtungszahlen sind nur knapp um 1 %, die Zahl der Gästeankünfte ist jedoch um 2,6 % gestiegen. Das bedeutet auch eine Verkürzung der durchschnittlichen Verweildauer von 11,1 Tagen (1991), auf 10,99 Tage im Jahr 1992.

Vergleichszahlen der letzten Jahre:

1989	6.777 Gäste / 75.466 Übernachtungen
1990	7.345 Gäste / 79.342 Übernachtungen
1991	7.306 Gäste / 81.657 Übernachtungen
1992	7.496 Gäste / 82.452 Übernachtungen

(Die Zahlen von 1992 sind vorläufig und können sich noch geringfügig ändern)

Bettenangebot

Das Bettenangebot in unserer Gemeinde ist ausreichend, es kann jedem Wunsch - ob Hotel, Gasthof, Pension, Ferienwohnung oder Privatzimmer nachgekommen werden.

Gästehäuser/Privatvermieter	250 Betten
Kurklinik	135 Betten
Hotels	68 Betten
Gasthöfe	68 Betten
Bildungsstätte	35 Betten
insgesamt	556 Betten

In zunehmendem Maße werden derzeit Pauschalangebote

nachgefragt. Die Buchungen haben sich im Jahr 1992 wesentlich erhöht. Das Verkehrsamt konnte 282 Pauschalangebote vermitteln, von der Aktivwoche über die Thermalwoche bis zum "14 Tage fit und erholt". Nicht zu vergessen die Wanderwoche im Oktober mit einer unerwartet hohen Nachfrage. Es mußte kurzfristig eine zweite Wanderwoche aufgenommen werden, so daß allein dadurch 2.219 Übernachtungen mehr gezählt werden konnten.

Das Verkehrsamt war im Rahmen der Bädergemeinschaft mit Bad Boll und Bad Überkingen auch wieder auf Messen vertreten. Im Januar auf der CMT in Stuttgart, im Februar auf der Freizeitmesse in Nürnberg, Anfang März bei der Internationalen Tourismusbörse in Berlin und im Dezember beim Reisemarkt in Köln. Innerhalb der Bädergemeinschaft ist die Beteiligung an Fremdenverkehrsmessen ein wichtiger Faktor der Werbung, um Kontakte zu knüpfen und auch Fachbesucher und Journalisten anzusprechen.

Mit dem gemeinsamen Werbeetat konnte für Anfang des Jahres 1993 ein gemeinsamer Messestand angeschafft werden, mit dem man sich besser präsentieren kann.

Die Bädergemeinschaft konnte Anfang Januar nun auch ihren schon lange gewünschten gemeinsamen Streuprosppekt verwirklichen. In diesem findet der Gast über jeden der drei Bäderorte eine allgemeine Information, sowie auch aktuelle Angebote. Ermöglicht wurde dies durch Sponsoren, wie die Firma Mayer-Schuh GmbH, die Mineralbrunnen AG und die Firma Wala-Naturkosmetik.

Perspektiven 1993/94

Die Gästestruktur zeigt, daß eine große Anzahl der Gäste aus dem Großraum Stuttgart und dem Land Baden-Württemberg und Bayern kommt (ca. 56 %). Unsere Gäste sind zu 58 % über 60 Jahre alt.

Daraus ergibt sich als Zielsetzung für die kommenden Jahre, jüngere Gäste als Stammgäste zu gewinnen. Der häufig nachgefragte "Zweiturlaub" muß für den Gast mit attraktiven Pauschalangeboten ausgebaut werden. Der Gast macht es sich bequem und möchte Angebote aus einer Hand erhalten. In den nächsten Jahren ist es wichtig, für Kururlaub zu werben, mit Pauschalangeboten, die wowohl Unterhaltung als auch etwas für die Gesundheitsvorsorge beinhalten. Unsere Angebote gehen derzeit über Gesundheitsurlaub - Wanderwoche - Thermalwoche - Aktivwoche.

Kostenloses Angebot für jeden Gast ist unsere Natur, mit der wir immer mehr Gäste gewinnen - beispielsweise unsere sehr begehrte Wanderwoche.

Gästestruktur 1992

Altersstufen	Privat/ Gewerbe	Kurklinik	gesamt
unter 20	0,04 %	0,00 %	0,04 %
20 - 30	1,85 %	0,56 %	1,44 %
30 - 40	4,63 %	0,34 %	3,28 %
40 - 50	9,53 %	2,13 %	7,20 %
50 - 60	25,23 %	13,77 %	21,62 %
60 - 70	34,04 %	27,21 %	31,89 %
70 - 80	19,82 %	40,43 %	26,31 %
über 80	4,84 %	15,57 %	8,22 %
			100,00 %

Herkunft

Großraum Stuttgart	21,22 %
übriges Baden-Württemberg und Bayern	35,31 %
Großraum Köln - Essen - Ruhr	14,80 %
Großraum Frankfurt/Hessen	10,01 %
Großraum Hannover - Hamburg	7,88 %
neue Bundesländer	6,21 %
Berlin	2,25 %
Ausland	2,32 %

100,00 %



Vereinsmitteilungen

**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf****Gesellige Veranstaltung am 16.04. fällt aus!**

Liebe Schützenkameraden, leider muß die gesellige Veranstaltung im Schützenhaus ausfallen. Höhere Gewalt brachte den Veranstalter zu dieser Absage an diesem Termin. Doch werden wir bemüht sein, diese Veranstaltung in den nächsten Wochen/Monaten nachzuholen.

Wir danken allen, die sich bereiterklärten, durch ihr Kommen diese Veranstaltung zu einem Erfolg für unseren Verein werden zu lassen.

Wir wünschen allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern ein fröhliches Osterfest.

Allen, die mit dem Auto wegfahren, wünschen wir ein gutes und heiles Zurückkommen!

Der Vorstand

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach****Preisschießen**

Am 27. März fand in Deggingen unser traditionelles Preisschießen statt. Gewinner der handgefertigten, gebrannten Ehrenscheibe, gestiftet vom Vorjahressieger Georg Spengler, war Karl-Heinz Lammich. Die weiteren Preisträger sind: 2. Eileen Bähringer, 3. Josef Beer, 4. Werner Hommel, 5. Karl Jandl, 6. Georg Wiedmann, 7. Paul Wolf, 8. Helmut Schmid, 9. Karl Fuchs und 10. Karl Hoetzel.

Beim Luftgewehrschießen auf die "Herzblatt-Scheibe" ging der Wanderpokal an Erika Hoetzel. Die nächstplatzierten Sieger waren: 2. Karl Jandl, 3. Peter Geiger, 4. Karl-Heinz Lammich, 5. Karl Hoetzel, 6. Michael Fischer, 7. Helmut Fiedler, 8. Isidor Häusler, 9. Paul Wolf und 10. Dieter Hiesserer.

Mostprämierung

Am Donnerstag, 15. April, findet um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Gerhard Ueding die erste Mostprämierung statt. Unter fachkundiger Jury mit dem Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert werden die besten Moste auskostenet und prämiert. Anmeldungen nehmen entgegen: Verkehrsamt, Telefon 07334/6911, S. Glaser, Telefon 5922 und L. Baumann, Telefon 5131. Die Teilnahmegebühr beträgt DM 10,- und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Mit Musik und schwäbischen Gedichten gibt es für die Gewinner der ersten Ditzenbacher Mostprämierung Medaillen und Urkunden. Jeder Most sollte noch einen originellen Namen haben. Alle Albvereinler, Mostfreunde, und die es noch werden wollen, sowie Kurgäste sind herzlich eingeladen.

Eintritt zur Veranstaltung: DM 8,- incl. ein Glas Most und ein deftiges Schmalzbrot.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 15. April, um 13.30 Uhr zu einer Halbtageswanderung "Rund um Dürnau". Führung: Marianne und Hugo Staudenmayer. Gäste sind herzlich willkommen.

Dia-Vortrag

Einladung zum Dia-Vortrag am Samstag, 17. April, um 19.30 Uhr ins "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach. Karl Jandl zeigt wunderschöne Farb-Dias von der 5-Tagesbergtour in der Allgäuer Bergwelt und von der 4tägigen Bergfahrt in die Bayerischen Alpen.

Der Schwäbische Albverein wünscht allen Mitgliedern und Wanderfreunden ein erholsames und schönes Osterfest.

**Kneipp-Verein
Bad Ditzenbach und Oberes Filstal**

Am 10.04. ist Kräuterführung. Treffpunkt: 15.00 Uhr bei der Kath. Kirche Bad Ditzenbach.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Osterfest.

Der Vorstand

**Musikkapelle
Bad Ditzenbach 1928 e. V.**

Zu unserem **Konzert am Ostermontag, dem 12. April 1993, 10.30 Uhr, im Kurpark;** laden wir alle recht herzlich ein. Bei Regen fällt das Konzert aus.

Voranzeige:

Zu unserem **Frühjahrskonzert am 23. April 1993** im katholischen Gemeindezentrum um 20.00 Uhr mit dem Musikverein Gammelshausen und der Musikkapelle Bad Ditzenbach freuen wir uns bereits heute schon auf Ihren Besuch. Sie werden überrascht mit schönen Preisen aus unserer Tombola und anschließend mit Musik und Tanz.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

die Musikkapelle
Bad Ditzenbach**Turn- und Sportverein
Gosbach****Abteilung Fußball**

FC Längental - TSV Gosbach 0:6 (0:0)
Bei schlechten Bodenverhältnissen tat sich Gosbach lange Zeit schwer, um den kampfstarke Gegner zu kontrollieren. Erst nach 20 Minuten verstand es Gosbach immer besser, den Gegner über längere Strecken nicht über die Mittellinie kommen zu lassen und gute Chancen herauszuspielen. Jedoch blieb es bis zur Halbzeit beim 0:0. In der zweiten Halbzeit wurde Längental noch mehr unter Druck gesetzt und nun fielen auch die Tore. Das einzige, was zu bemängeln war, war die mangelhafte Auswertung der Torchancen und statt zehn oder mehr blieb es letztlich beim 6:0.
Tore für Gosbach: 3 x Klacik P., 2 x Wiedmann R. und Mayer G.

Vorausschau: Am Dienstag, dem 13. April, spielt die Reserve zu Hause gegen Aufhausen. Anspiel: 18.30 Uhr.

Am Sonntag, dem 18.04., spielt die 1. Mannschaft in Reichenbach. Anspiel: 15.00 Uhr.

Abteilungsleiter Holger Adelgoß

Jugend**D-Jugend**

Mit einem guten Rückrundenstart begann unsere D-Jugend, die gegen den SSV Hausen ein hochverdientes Unentschieden erreichte! (2:2).

Im Spiel gegen Spvgg Reichenbach konnten wir mit 2:1 einen klaren Sieg verbuchen.

Beim Nachholspiel des TSV Gruibingen, dem momentanen Tabellenführer, verlor man mit 2:4. Dem Spielverlauf nach wäre ein Unentschieden mehr als gerecht gewesen.

Am letzten Samstag mußte man gegen den SV Altenstadt antreten. In einem super Spiel zeigten unsere Jungs, was sie drauf hatten, und ließen den Altenstädtern keine Chance und konnten mit 5:1 einen hoch verdienten Sieg mit nach Hause nehmen.

Der Trainer



Das nächste Training: Mittwoch, 14.04.93.

F-Jugend

Svppg Reichenbach - TSV 0:3 (0:2)
Bei schlechten Platzverhältnissen übernahm der TSV sofort die Initiative und hatte schon in der 1. Minute zwei große Chancen. Reichenbach konnte sich nur sporadisch aus der eigenen Hälfte lösen und kam recht selten vor das Tor des TSV. Als dann Tobias Kalik mit seinem 1. Tor für den TSV das 1:0 erzielte und Andreas Daubenschütz ebenfalls mit seinem 1. Tor auf 2:0 erhöhte, war der Sieg des TSV in keiner Gefahr mehr. In der 2. Halbzeit kam Reichenbach etwas besser ins Spiel, aber das Tor des TSV war selten in Gefahr. Der TSV hatte noch einige Chancen, bis dann Andreas Beifuss mit einem Freistoß den verdienten 3:0-Sieg sicherstellte.

Nächstes F-Jugend-Training ist am Dienstag, dem 13. April.
Achtung: Wir beginnen bereits um 16.00 Uhr auf dem Sportplatz.

Der Trainer

Abteilung Tennis

Arbeitsdienst!

Die neue Tennissaison steht vor der Tür und wir müssen noch einige Arbeiten an der Tennisanlage erledigen. Dazu finden an den Samstagen im April Arbeitsdienste statt. Bitte kommen Sie nicht zahlreich, wir haben noch viel zu tun.

Des weiteren finden, sobald es besser Wetter ist, auch an den Abenden Arbeitsdienste statt, da die Plätze schnellstens für die Saison vorbereitet werden müssen.

Mitgliederwerbung!

Die Tennisabteilung hat noch einige Plätze frei für neue Mitglieder zu günstigen Konditionen. Wir möchten hier alle Mitbürger aus den drei Ortsteilen besonders ansprechen. Auskunft erhalten Sie unter 07335/5195.

Abteilung Mädchenturnen

Am Dienstag, dem 13.04., wollen wir um 16.00 Uhr im Clubhaus in Gosbach einen Videofilm über die L-Stufen im Boden- und Geräteturnen anschauen. In diesem Film werden die Übungen gezeigt, die ihr am Gaukinderturntreffen machen sollt. Sonstige interessierte Zuschauer sind herzlichst eingeladen.

Helga, Gabi, Beate, Nici und Wally



Abt. Tischtennis

Damen trotz zwei Siegen nur Zweite

Mit zwei klaren Siegen gegen Spitzenmannschaften beendeten die Damen des TSV Gosbach die Saison. Am Ende reichte es aber doch nicht zur Meisterschaft, denn der Tabellenführer kam ebenfalls zu einem klaren Sieg. Die Gosbacher Damen belegten damit nach einer Rückrunde mit 14:0 Punkten den zweiten Platz.

TSV Gosbach Damen - TV Reichenbach 6:1

Bereits in den Eingangsdoppeln zeigte sich, daß der TSV seine letzte Chance nutzen wollte und sehr konzentriert zu Werke ging. Beide Doppel (Burkhardt/Wagner und Schütz/Bitter-Burkhardt) konnten klar gewonnen werden. Als dann am vorderem Paarkreuz zwei weitere Erfolge verbucht werden konnten, war die Vorentscheidung bereits gefallen. E. Bitter-Burkhardt erhöhte sogar auf 5:0, ehe die Gäste zum Ehrenpunkt kamen. I. Schütz stellte mit einem klaren Sieg anschließend den überaus deutlichen Endstand her.

TSV Gosbach Damen - SG Bettringen 6:2

Auch gegen die Gäste von der Ostalb hatte es in der Vorrunde nur zu einem 5:5 gereicht. Und auch diesmal stellten die Gosbacher Damen ihre derzeit gute Form unter Beweis. Beide Doppel gingen wiederum an Gosbach, am vorderen Paarkreuz gab es dagegen bei einem Sieg von I. Schütz eine Punkteteilung zum Zwischenstand von 3:1. Etwas überraschend unterlag dann E. Bitter-Burkhardt gegen die Ersatzspielerin der Gäste,

S. Wagner konnte jedoch mit einem überzeugenden 2:0-Erfolg die Scharte prompt wieder auswetzen. Jetzt fehlten noch zwei Siege, und die holten dann prompt I. Schütz und E. Burkhardt. Trotz des Sieges wollte aber keine so rechte Freude aufkommen, als das Endergebnis des Tabellenführers bekannt wurde, der seinerseits mit 6:1 gewonnen hatte. Dennoch wurde die Runde mit einer Runde Sekt beendet, von einem Fan bekamen die Damen sogar noch eine Flasche Champagner geschenkt.

TSG Eislingen II - TSV Gosbach Jungen 3:6

Eine große Überraschung schafften die Jungen im letzten Spiel der Saison beim Tabellenführer. In den Eingangsdoppeln gab es durch einen Sieg von Köhler/Glaser eine Punkteteilung, ebenso in den nächsten Spielen, in denen Alexander Köhler und Markus Teufert punkten konnten. Beim Stande von 3:3 Punkten in der Vorentscheidung für Gosbach, denn neben A. Köhler siegte nun auch Robert Glaser für den TSV. Der Sieg von Markus Rother bedeutete dann den überraschenden Erfolg für die Jungen.

Damit schafften es die Jungen, nach einer Vorrunde mit 2:16 Punkten in der Rückrunde sogar ein klar positives Punktekonto (11:7) zu erreichen.



Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

Termine im April und Mai:

- 18.04. Weißer Sonntag
- 21.04. Ständchen

- 01.05. Maiwecken
- 16.05. Kurkonzert
- 19.05. Spielen in Waldsee (bei Ludwigshafen)
- 23.05. Tälesmusikertreffen in Reichenbach

Der Musikverein Gosbach wünscht allen Einwohnern der Gemeinde frohe Ostern.



Kolpingsfamilie Gosbach

Ostereieraktion

Am Karfreitag nach der Karfreitagsliturgie bieten wir wieder Ostereier und Blumen an.
3 Eier im Körbchen 2,-- DM, 1 Rose 2,-- DM, 3 Rosen 5,-- DM.
Mit dem Erlös dieser ökumenischen Aktion unterstützen wir in diesem Jahr das Projekt "Wohn-Cooperative" in Brasilien. Es geht um die Erstellung von kleinen Häusern für kinderreiche Familien.

Programmänderung

Die für den 13.04. vorgesehene Besichtigung der Schokoladenfabrik Ritter Sport muß nun leider ganz ausfallen. Bei der Firma werden aus hygienischen Gründen keine Besichtigungen mehr durchgeführt.

Dafür konnten wir für diesen Abend einen anderen, interessanten Programmpunkt organisieren und zwar: **Eine Einführung in die Astronomie.** In der Sternwarte Messelberg bei Donzdorf wird uns per Diavortrag die Astronomie näher gebracht. Anschließend werden wir, wenn es das Wetter erlaubt, noch einen Blick zum Himmel werfen.

Wir treffen uns am **Dienstag, dem 13.04.**, am Kolpingsraum. **Abfahrt pünktlich um 19.30 Uhr.** Interessenten sind immer willkommen.



Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Diesen Donnerstag, 8. April (Gründonnerstag) findet kein Zugabend statt. Der nächste Zugabend ist dann wieder am Donnerstag, dem 15. April, zur gewohnten Zeit.

Die Zugführung

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Während der Osterferien findet keine Gruppenstunde statt. Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, 20. April, um 17.15 Uhr im MHD-Raum.
Thema: EH-Ausbildung.

Die Gruppenleitung

Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzgenbach

Liebe Crusader!

Unsere nächste Gruppenstunde ist erst wieder nach den Osterferien und zwar am Mittwoch, dem 21. April, um 17.15 Uhr im Bastelraum im "Haus des Gastes".
Thema: Realistische Unfalldarstellung (RUD).

Das Leitungsteam

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend: Donnerstag, 15. April, um 20.00 Uhr im Wiesensteiger Dienstraum.
Die Themen: Das Anlegen von Verbänden.

Betrifft Rettungsdienst: Vom 26. bis 28. März waren wir mit dem Bereitschaftsdienst an der Reihe. Die Rettungswache in Grubingen war während dieser Zeit in Zwei-Schicht mit zwei und drei Mann besetzt. Dabei wurden 3 Krankentransporte durchgeführt. Auf der Autobahn war kein Einsatz zu verzeichnen.

Dank an Blutspender und Helfer

Das Deutsche Rote Kreuz, Bereitschaft Wiesensteig, und der Blutspendedienst Baden-Württemberg bedankt sich bei den Blutspendern, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Teilnahme an der Blutspendeaktion in Wiesensteig. Besonderer Dank gilt auch den Schülern und Lehrerinnen der F.X.-Messerschmidtschule in Wiesensteig, die uns wieder tatkräftig in der Küche unterstützt haben. Aber auch beim Hausmeister sowie unseren ehemaligen Rot-Kreuz-Mitgliedern und deren Angehörigen möchten wir uns bedanken.

Hier das Ergebnis der Aktion:

Erschienene Spender: 292; Volle Konserven: 194; Erstspender: 17; Rückstellungen: 35; Ergebnis der letzten Aktion in Wiesensteig: 204.

Aufgrund des Einsatzes von zwei Entnahmeteams mit jeweils 5 Betten konnte die Wartezeit der Spender auf ein Minimum reduziert werden. Wir bitten um Verständnis, wenn Sie einmal aufgrund der strengen Richtlinien, wie z.B. Auslandsaufenthalt, Blutdruck usw. von der Blutspende zurückgestellt worden sind.

Die nächste Blutspendeaktion im Oberen Filstal findet am Dienstag, dem 28. Dezember in Deggingen statt.

Interessant und informativ



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Göppingen

Altkleidersammlung des Roten Kreuzes am 24. April

Textilspenden sind wie Geld-, Sach-, Blut- oder andere Spenden für das Deutsche Rote Kreuz gleichermaßen wichtig, denn ohne solche Spenden wäre die Arbeit des Roten Kreuzes undenkbar, und ohne sie eine Vielzahl der weltweiten Hilfen erst gar nicht möglich. Gerade Textilspenden können für die Rotkreuzarbeit um so wertvoller sein, je besser die Qualität der gespendeten Teile ist. Besonders gute Stücke gelangen auf keinen Fall in den Reißwolf, sondern werden wieder getragen. Die Textilspenden für das Rote Kreuz fließen ständig einer dreifachen Verwendung zu:

1. Zunächst werden die örtlichen Kleiderkammern gefüllt;
2. dann füllt das Deutsche Rote Kreuz seine Katastrophenlager auf;
3. dafür nicht benötigte Altkleidung wird verkauft, um Rotkreuzaufgaben zu finanzieren.

In Katastrophenlagern bevorratet und pflegt das Deutsche Rote Kreuz ständig Bekleidung für 60.000 Menschen. Sie kann jederzeit vom DRK-Präsidium zur Verteilung in Katastrophengebieten angefordert werden. Die Lagerhaltung ist ausgedehnt, denn sie muß getrennt nach Klimazonen, Größen und Geschlechtern durchgeführt werden, um allen Ansprüchen gerecht zu werden. Dabei ist eine größere Vorratshaltung besonders wichtig, denn die Flutkatastrophe 1962 in Hamburg hat gezeigt, daß spontane Hilfsbereitschaft nicht genügt, um schnell und wirksam helfen zu können. Altkleider müssen ständig gesammelt, sortiert und gelagert werden - nur so war das Rote Kreuz in der Lage, aus seinen Katastrophenlagern in den letzten Jahren nahezu 2.000.000 kg tragbare Kleidung ins Ausland zu versenden. Das Rote Kreuz bittet deshalb um Ihre Unterstützung bei der Altkleidersammlung.

Recycling-Allergie

Menschen, die zu Allergien neigen oder bereits darunter leiden, sollten auf umweltfreundliches Toilettenpapier aus Recycling-Papier verzichten. Da beim Recycling auch graphische und andere Spezialpapiere verarbeitet werden, die oft allergieauslösende Stoffe enthalten, kann es bei vorbelasteten und empfindlichen Menschen zu höchst unangenehmen allergischen Reaktionen im Analbereich kommen. In Recycling-Toilettenpapier enthalten sind zum Beispiel - neben der Druckerschwärze, die Kobaltchlorid enthält - auch Kolophonium als Papierhärter und andere hautschädigende Substanzen, die sich bei der Wiederaufbereitung von Altpapier nicht vollständig beseitigen lassen.

Vermeidbare Korrosionsschäden kosten ca. 15 Milliarden DM pro Jahr!

Die Experten des TÜV SÜDWEST helfen Schäden zu vermeiden

4 % des Bruttosozialprodukts, das sind ca. 60 Milliarden DM pro Jahr, gehen durch Korrosionsschäden verloren! Mindestens 1/4 dieser Schäden, also 15 Milliarden DM, könnten vermieden werden, würde der heutige Stand der Technik berücksichtigt. Die Experten des TÜV SÜDWEST stehen mit ihrer langjährigen Erfahrung mit Rat und Tat zur Seite.

Korrosion ist häufig ein elektrochemischer Prozeß, der entstehen kann, wenn Metall mit einer Flüssigkeit zusammenkommt. Die bekannteste Form ist der Rost, und wer kennt den

nicht? Er plagt uns am Auto, am Fahrrad, aber auch in Rohrleitungen oder Maschinen, selbst ganze Anlagen können betroffen sein. Aber nicht nur der sichtbare Rost führt zu Schäden. Bei einigen Materialien entstehen unter bestimmten Umständen Risse, die mit bloßem Auge nicht wahrgenommen werden, aber zum Bruch führen. Korrosionsschäden können auch Unfälle verursachen und damit Menschen und Sachgüter gefährden. Die TÜV-Sachverständigen des Fachbereichs Werkstofftechnik, Bauüberwachung und Bauwesen kennen aus der Praxis die unterschiedlichsten Schadensursachen. Oft könnten diese Schäden mit verhältnismäßig einfachen Mitteln vermieden werden. Wichtige Punkte sind der für das Medium, z.B. Wasser oder Öl, geeignete Werkstoff, die richtige Verbindungstechnik und die Wahl des Mediums. Auch die Art, wie eine Anlage betrieben wird, kann Schäden hervorrufen.

Ist ein Schaden eingetreten, hilft ein Gutachten des TÜV SÜDWEST, die Schadensursache zu klären und solche Schäden in der Zukunft zu vermeiden. Dabei zieht der Sachverständige bei fachübergreifenden Fragestellungen die jeweiligen TÜV-Spezialisten mit ihren modernsten ausgerüsteten Labors (beispielsweise Untersuchungen im Rasterelektronenmikroskop, Wasseranalysen) hinzu. Weiter werden zerstörungsfreie Prüfungen mit Hilfe von Ultraschall oder Röntgenstrahlen zur Eingrenzung des Schadenumfangs durchgeführt. Untersucht werden u.a. Bauteile, Schweißnähte, Anlagen aus Metall, Kunststoff, Keramik und Glas.

Sinnvoll ist es, einen unabhängigen, neutralen Fachmann schon bei der Planung mit einzubeziehen. Die Spezialisten des TÜV SÜDWEST beraten in allen Fragen des Korrosionsschutzes und führen auch Seminare zu diesem Thema durch. Ihr breites Fachwissen hilft in allen Bereichen: von der Entwicklung, Konstruktion, Fertigung über den Transport bis zur Inbetriebnahme und den Betrieb. Ein Gutachten des TÜV SÜDWEST dient der Wirtschaftlichkeit, denn viele Schäden können schon von vornherein ausgeschlossen oder im Falle eines Schadens in Zukunft vermieden werden.

Ansprechpartner:

TÜV SÜDWEST

Fachbereich Werkstofftechnik, Bauüberwachung u. Bauwesen	Dipl.-Ing. Wendelin Kempf
Dr. Peter Pek	Gottlieb-Daimler-Str. 7
Dudenstr. 28	7024 Filderstadt
6800 Mannheim	Tel. 0711/7005-261/289
Tel. 0621/395-357/546	Fax: 582
Fax: 593	

PFLANZENMARKT

**Qualität & günstige Preise
Alle Pflanzen in Container**

SONDERANGEBOT:

5 Edelrosen 19.50



Geöffnet: Nur Freitag ab 16.00 Uhr
und Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

D. Frauenstein
Bad Ditzgenbach, an der B 466
Telefon: 0 73 34 / 61 57

Garage, Abstellraum

oder ähnliches zu mieten gesucht. Zum Unterstellen von Fahrrädern und Motorroller auch Teilbenutzung. (Möglichst Nähe Gartenstraße)

R. Fischer, Telefon: 21107

Faszinierend ...

Seit wir umgebaut haben, sind wir noch besser geworden.

Wir hören es jeden Tag

Nicht nur unser Umfeld hat sich geändert, auch unser Sortiment.

Gerade jetzt vor Ostern ist es für Sie die richtige Zeit, dies zu überprüfen.

Wann dürfen wir Sie begrüßen?



Westerheim - Aufsee 27

**Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...**



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen



Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Gelsingen/Steige · Bahnhofstraße 19

GESCHÄFTSÜBERNAHME

Raimund Schweizer

Ditzenbacher Str. 47, 7345 Deggingen
Telefon: 07334/5313

AN

Jörg Tromsdorf

Hauptstraße 55, 7345 Deggingen
Telefon: 07334/4490

Rasenmäher, Motorsägen und Kleinmotorreparaturen sowie Ersatzteileverkauf.

TORO - ASPERA / BRIGGS - STRATTON - MOTOREN - GUTBORD - STIHL

Wann immer Sie privat etwas kaufen oder verkaufen möchten HIER ist Ihre Anzeige richtig

Anzeigen-Bestellschein

Ich bestelle in der nächsten Ausgabe des Blattes

(Ort eintragen)

eine **private Familien-/Gelegenheitsanzeige** zum Vorzugstarif.

Mein Text:

Wichtig!

Ihre Anzeige kann zum verbilligten Tarif nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung bzw. beigelegtem Scheck veröffentlicht werden!

Die maximale Größe zum verbilligten Tarif ist 90 mm breit x 40 mm hoch.

Gewünschte Größe – bitte ankreuzen!

2spaltig
30 mm hoch

DM 20.-
incl. MwSt.

2spaltig
40 mm hoch

DM 30.-
incl. MwSt.

Bei Chiffre-Anzeigen zuzügl. DM 3,- Bearbeitungsgebühr

Name:

Konto-Nr.:

Straße:

Bank:

PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift:

Bitte im Rathaus abgeben oder direkt einsenden an:

Verlagsdruckerei UHINGEN Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstraße 37 – Postfach 50 – 7336 UHINGEN – Telefon 07161/ 3 20 19



Fröhliche Ostern

wünscht Ihnen



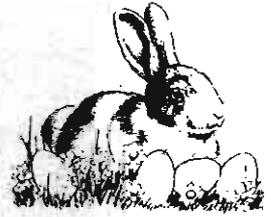
Ihre
Verlagsdruckerei
Uhingen

Allen unseren Gästen und Freunden
wünschen wir
fröhliche Ostern

Birgit und Dietmar

**Gaststätte
Dudelsack**

Gosbach



Allen unseren Kunden, Bekannten und Freunden
wünschen wir

fröhliche Ostern

KEMMERER
Gastronomiebedarf

Talstraße 18
7347 Unterböhringen

Tel. 0 73 34 / 82 68 · Fax 2 11 36



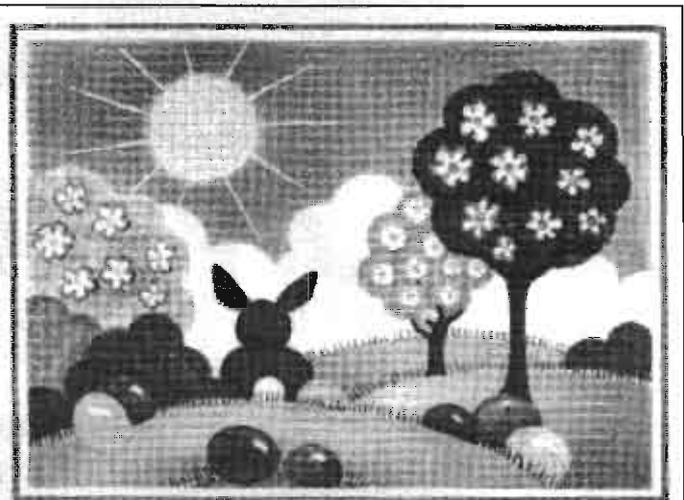
Allen unseren Kunden und Freunden
wünschen wir

fröhliche Ostern

Eimar Müller GmbH
Stemgasse 24
7345 Deggingen
Telefon 07334/4575
Telefax 07334/21162

Rohr verstopft..
wir helfen Ihnen weiter !

Tag
& Nacht



Fröhliche Ostern

wünscht Ihnen

Familie Tromsdorf

Heuändres

Gasthaus · Pension

Helfensteinstr. 8 · 7342 Bad Ditzgenbach

Telefon 0 73 34 / 53 20

– Ostermontag geöffnet ! –



Frohe Ostern
wünschen wir allen unseren Kunden.

Erich Baum und Söhne

Malergeschäft

Mühlstraße 5 · Telefon 0 73 34 / 42 68

7342 Bad Ditzgenbach

Maler- und Tapezierarbeiten



Dabei sein ist alles!



AlbWerk

ALB - ELEKTRIZITÄTSWERK
Geislingen (Steige) · Eybstraße 98-100 · Telefon (07331) 209-145

GERNE ERSTELLEN WIR FÜR SIE EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT
RUFEN SIE UNS EINFACH AN

Plattensee Ferienhsr. **hmr** Telefon: W-08502/1020

Mo., Mi., Fr. 9.30-11.30 Uhr
Mo. 14.30-16.00 Uhr
Mi. 17.00-18.30 Uhr



Ab sofort:
Annahme von
Frühjahr- und Sommerbekleidung

VILLA
KUNTERBUNT

Bad Ditzgenbach, Lindenstr. 11, Tel.: 07334/21259
KINDER-SECOND-HAND-LADEN

Kurringer

unser Oster-
Festtags-Angebot:

Frisches, südamerikanisches Rostbeef
zart gereift 100 g **2.78**
Frische Lammkeulen o.B.
- der besondere Osterbraten - 100 g **1.98**

Delikatess-Bierschinken
DLG-Großer Preis 93 100 g **1.88**
Edelsalami „Chambelle“
mit franz. Camembert 100 g **3.20**
Gekochter Hinterschinken
DLG-Großer Preis 100 g **1.98**
Schnittkäse Brennesseler/ Goldknoll Gouda
mit Brennessel/Knoblauch, 50% Fett i.Tr., 100 g **1.48**

im **L.DL**-Markt Gosbach und Bad Boll